Projekt-Dokumentation: Ubuntu-Server mit Windows-Integration

Zielsetzung

Ein Ubuntu-Server (Raspberry Pi) wurde eingerichtet, um typische Serverdienste in einem lokalen Netzwerk bereitzustellen. Zusätzlich wurde ein Windows-System eingebunden, um die Zusammenarbeit beider Systeme zu demonstrieren.

Ubuntu-Server (192.168.1.33)

Systemkonfiguration

- System mit 'sudo apt update && sudo apt upgrade' aktualisiert
- Benutzer angelegt: Anton, Anna, Berta, Bert
- Gruppen angelegt: agruppe, bgruppe
- Benutzer den Gruppen zugewiesen mit 'usermod -aG'

Samba-Freigaben

Samba wurde installiert und in der Konfigurationsdatei '/etc/samba/smb.conf' wurden folgende Freigaben eingerichtet:

- /shareall: Für alle Benutzer offen, Gastzugriff erlaubt
- /sharea: Zugriff nur für Benutzer in 'agruppe'
- /shareb: Zugriff nur für Benutzer in 'bgruppe'

Die Freigaben wurden mit entsprechenden Rechten und Gruppenbesitz versehen.

Webdienste

- Apache installiert mit 'sudo apt install apache2'
- Standard-Webseite unter '/var/www/html/index.html' angepasst
- Webmin als Admin-Oberfläche installiert (https://192.168.1.33:10000)
- Cockpit installiert für Systemübersicht (https://192.168.1.33:9090)

Docker & Portainer

- Docker installiert mit 'sudo apt install docker.io'
- Portainer installiert per Docker-Container auf Port 9443 (https://192.168.1.33:9443)
- Portainer ermöglicht einfache Verwaltung von Docker-Containern über Weboberfläche

Dokumentation und Verlauf

- Der komplette Verlauf der Arbeitsschritte wurde gespeichert mit: 'history >

~/setup_history.txt'

Windows-VM (192.168.1.43)

Freigaben

- Auf C:\ wurden die Ordner 'share1' und 'share2' erstellt
- Über 'Erweiterte Freigabe' wurden sie im Netzwerk freigegeben
- Die Firewall wurde konfiguriert, um Datei- und Druckerfreigabe zuzulassen
- Netzwerkprofil wurde auf 'Privat' gestellt, um Freigaben zu ermöglichen

Einbindung unter Ubuntu

- 'cifs-utils' wurde installiert mit 'sudo apt install cifs-utils'
- /mnt/share1 wurde manuell mit mount -t cifs verbunden
- /mnt/share2 wurde dauerhaft über /etc/fstab eingetragen und gemountet
- Zugangsdaten wurden sicher in /etc/samba/cred_share2 gespeichert
- Rechte auf 600 gesetzt, um sensible Daten zu schützen

Zweck und Nutzen

Dieses Setup ermöglicht eine realitätsnahe Lern- und Testumgebung. Es deckt die Bereiche Benutzerverwaltung, Netzwerktechnologien, Datei- und Druckdienste sowie Containerisierung ab. Darüber hinaus dient es als solide Basis für weitere Dienste wie Nextcloud, VPN, Webserver oder Automatisierungslösungen.

Durch die Kombination aus Linux-Serverdiensten und Windows-Integration eignet sich dieses Projekt ideal für IT-Ausbildung, HomeLab-Nutzung, Testumgebungen oder kleine Unternehmensnetzwerke.

Verwendete Befehle (Command History)

Nachfolgend sind alle relevanten Befehle aufgeführt, die im Rahmen des Projekts verwendet wurden.

- sudo apt update && sudo apt upgrade -y
- sudo adduser anton
- sudo groupadd agruppe
- sudo usermod -aG agruppe anton
- sudo apt install samba -y
- sudo nano /etc/samba/smb.conf
- sudo mkdir /shareall /sharea /shareb
- sudo apt install apache2 -y
- sudo nano /var/www/html/index.html
- sudo apt install docker.io -y
- sudo docker run hello-world
- sudo apt install cifs-utils -y
- sudo mount -t cifs //192.168.1.43/share1 /mnt/share1 -o username=Installation,password=MeinPasswort
- sudo nano /etc/fstab
- sudo apt install ./webmin_2.105_all.deb

History:



setup_history.txt

Troubleshooting

1. Raspberry Pi kann Windows-VM nicht erreichen

• Symptom:

- Ping von 192.168.1.33 zu 192.168.1.43 schlägt fehl
- Mount-Versuche hängen oder schlagen fehl

• Ursachen & Lösung:

- Windows-VM befindet sich im NAT- oder Host-Only-Modus → Umstellen auf 'Extern' (Bridged) in Hyper-V
 - Windows-Netzwerkprofil auf 'Öffentlich' gesetzt → Umstellen auf 'Privat'
 - Firewall blockiert Ports → Datei- und Druckerfreigabe (Port 445) freigeben

2. CIFS Mount schlägt fehl mit Fehler 115

• <u>Fehlermeldung:</u> mount error(115): Operation now in progress Dies tritt auf, wenn das Ziel nicht erreichbar ist (Netzwerkfehler).

• Lösung:

- - Prüfen, ob Windows-IP korrekt ist (z. B. mit ipconfig)
 - Firewall & Netzwerk prüfen wie in Punkt 1
 - Testen mit: ping 192.168.1.43 oder nc -zv 192.168.1.43 445

3. Webmin oder Cockpit im Browser nicht erreichbar

Lösung:

- - Zugriff über https://IP:10000 (Webmin) oder https://IP:9090 (Cockpit)
 - Firewall mit sudo ufw allow 10000 bzw. 9090 freigeben
 - Port mit ss -tuln prüfen, ob Dienst lauscht
 - Browser-Warnung ignorieren (selbsterstelltes Zertifikat)

4. Zugriff auf Samba-Freigabe wird verweigert

• Lösung:

- - Benutzer ist nicht Mitglied der entsprechenden Gruppe (agruppe, bgruppe)
 - Rechte auf Ordner falsch gesetzt → chown & chmod verwenden
 - In smb.conf prüfen, ob 'valid users' korrekt gesetzt ist

5. Webmin Login schlägt fehl

• Lösung:

- - Systembenutzer benötigt Passwort: sudo passwd BENUTZERNAME
 - Benutzer muss sudo-Rechte besitzen
 - Zugang nur über HTTPS im Browser möglich